



Niederschrift

12. Sitzung des Orsrates Emmersweiler

Sitzungstermin:	Freitag, 03.09.2021
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	18:45 Uhr
Ort, Raum:	AWO Emmersweiler, Lothringer Straße 1, 66352 Großrosseln

Anwesend

Vorsitz

SPD

Herth, Norbert

Mitglieder

CDU

Herbig, Marie-Claire

König, Edith

Walle, Anke

SPD

Herth, Matthias

Schuler, Harald

Ziegler, Patrick

Verwaltung

Mitarbeiter/in

Bollinger, Heike

Abwesend

Mitglieder

CDU

Hektor, Ralf

entschuldigt

SPD

Einsweiler, Anja

entschuldigt

Sonstige Anwesende:

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Tagesordnung
geändert beschlossen
2. Annahme der Niederschrift der Sitzung vom 10.08.2021
geändert beschlossen
3. Herstellen des gemeindlichen Einvernehmens
2019-2024/395
abgelehnt
4. Aktuelle Situation Tankstelle
ungeändert beschlossen
5. Verkehrssituation Gefahrguttransporte "In den
Kreuzlängten"
ungeändert beschlossen
6. Mitteilungen und Anfragen
- 6.1. Unterspülung Lothringer Straße
- 6.2. Beschaffung Baumständer

Protokoll

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Tagesordnung geändert beschlossen

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, stellt die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, die Tagesordnung um zwei Tagesordnungspunkte zu erweitern.

Punkt 4 „Aktuelle Situation Tankstelle“

Punkt 5 „Verkehrssituation Gefahrguttransporte – In den Kreuzlängten“

Es erfolgt eine Abstimmung.

Beschluss:

Die Tagesordnung wird um die Punkte 4 „Aktuelle Situation Tankstelle“ und Punkt 5 „Verkehrssituation Gefahrguttransporte – In den Kreuzlängten“ erweitert. Alle weiteren Punkte verschieben sich jeweils um eins nach unten.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
7	0	0

2. Annahme der Niederschrift der Sitzung vom 10.08.2021 geändert beschlossen

Die Niederschrift steht den Mitgliedern des Orsrates Emmersweiler der Gemeinde Großrosseln zur Verfügung.

Das Mitglied Matthias Herth (SPD) erhebt Einwände zu dem Punkt 6.5 „Übergelaufene Kläranlage“.

Er bittet, den Text wie folgt zu berichtigen.

6.5 Verschmutzung an der Einleitstelle Kläranlage Dorf im Warndt

Der Vorsitzende teilt mit, dass die Kläranlage Dorf im Warndt durch die vielen Regenereignisse in den letzten Wochen große Wassermassen in den Grohbruchbach entlastet hat. An der Einleitstelle der Kläranlage kam es zu einer Häufung von Verschmutzungen durch Toilettenpapier. Dieses Toilettenpapier wird zum Teil mit dem Grohbruchbach Richtung Waldsee in Emmersweiler abtransportiert. Ein Großteil jedoch verfängt sich unmittelbar hinter dem Einlaufbereich im Uferbewuchs. Da dort direkt ein Wanderweg vorbeigeht, ist dies ein sehr unschöner Anblick.

Unabhängig von den sichtbaren Verschmutzungen kann man deutlich Kloake ähnliche Gerüche wahrnehmen. Diese Gerüche, die von dem Entlastungswasser der Kläranlage ausgehen, kann man schon weit vor dem Einlaufbereich unverkennbar wahrnehmen, wenn man den Wanderweg neben dem Grohbruchbach Richtung Sprossmannsquelle besucht.

Der Vorsitzende bittet die Gemeindeverwaltung den EVS anzusprechen, um hier nach einer Lösung zu suchen.

Beschluss:

Der öffentliche Teil der Niederschrift vom 10.08.2021 wird in geänderter Form und Fassung, wie vorgeschlagen, angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
7	0	0

3. Herstellen des gemeindlichen Einvernehmens

2019-2024/395
abgelehnt

Die UBA beim Regionalverband Saarbrücken hat die Gemeinde Großrosseln zur Stellungnahme gem. § 70 LBO zu dem Bauantrag der F.+P. GmbH aufgefordert. Beantragt ist die Nutzungsänderung des Kassenraumes und Änderung der Ladenöffnungszeiten der bestehenden Tankstelle Lothringer Straße 42 im Gemeindebezirk Emmersweiler sowie die Errichtung eines digitalen Preistransparentes.

Geplante Dienstleistung ist der Handel mit tankstellenüblichen Produkten ohne Backwaren in der Zeit zwischen 06.00 und 22.00 Uhr an Werktagen und zwischen 07.00 und 21.00 Uhr an Sonn- und Feiertagen.

Dies entspricht auch den Tageszeiten gemäß der Technischen Anleitung zum Schutz gegen Lärm (TA Lärm). Eine Nachfrage beim zuständigen Landesamt für Umwelt- und Arbeitsschutz bestätigte dies nochmals. Eine Störung zu Nachtzeiten ist somit nicht gegeben.

Das Vorhabengrundstück befindet sich innerhalb des Geltungsbereiches des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Ortsmitte Emmersweiler“. Der betroffene Bereich ist als Allgemeines Wohngebiet gem. § 4 BauNVO von 1990 ausgewiesen. Zulässig sind hiermit gem. Absatz 2 u.a. Wohngebäude, die der Versorgung des Gebietes dienenden Läden, Schank- und Speisewirtschaften sowie nicht störende Handwerksbetriebe. Darüber hinaus sind nach Absatz 3 Nr. 5 ausnahmsweise auch Tankstellen zulässig.

Die Erschließung des Grundstücks ist gesichert. Öffentliche Belange werden nicht tangiert. Es bestehen keine planungsrechtlichen Bedenken gegen die geplante Maßnahme.

Der Vorsitzende berichtet über die derzeitige Situation vor Ort und gibt an, dass laut Gesetzeslage der Antrag rechtens ist.

Nach kurzer Diskussion der Mitglieder legt der Vorsitzende eine Begründung zur Ablehnung des Einvernehmens vor.

Der Ortsrat lehnt die Beschlussempfehlung der Gemeindeverwaltung einstimmig ab. Das Einvernehmen wird nicht hergestellt.

Die Begründung wird in der Anlage beigefügt.

Beschluss:

Das Einvernehmen zu dem Antrag auf „Nutzungsänderung Kassenraum und Änderung der Ladenöffnungszeiten“ sowie „Errichtung eines digitalen Preistransparentes“ der genehmigten Tankstelle auf dem Grundstück Lothringer Straße 42 im Gemeindebezirk Emmersweiler wird hergestellt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
0	7	0

Somit ist der Antrag abgelehnt.

Anlage 1 Begründung zur Ablehnung Herstellen Einvernehmen

4. Aktuelle Situation Tankstelle

ungeändert beschlossen

Das Mitglied Anke Walle (CDU) berichtet, dass am Dienstagmorgen (31.08.2021) ein Vor-Ort-Termin mit den Parteien stattgefunden hat.

Sie schildert, dass es bereits Unfälle gegeben hat, allerdings ohne polizeiliche Regelungen. Die Anwohnerinnen und Anwohner beschwerten sich über den erheblichen Lärm aufgrund des erhöhten Verkehrsaufkommens. Aber auch durch die Tatsachen, dass es oftmals zu verbalen Auseinandersetzungen, hier insbesondere durch französische Grenzgängerinnen und Grenzgängern, kommt.

Außerdem werden die Gehwege von Autos der Kundschaft zugeparkt, oftmals mit laufenden Motoren. Hinzu kommt, dass die Durchfahrt der Busse behindert wird.

Bei dem Vor-Ort-Termin im Mai 2021, bei dem die Polizei Völklingen, Mitarbeiter des Regionalverband und des LfS und Herr Peter Quinten anwesend waren, wurden mehrere Auflagen gefordert.

Es sollten Maßnahmen ergriffen werden, wie Parkplätze schaffen, eine Einbahnregelung, Poller beidseitig und Messungen von Immissionen.

Der Vorsitzende erklärt, dass er an dem Termin im Mai teilgenommen und die Verkehrssituation angesprochen hat. Hierzu liegen der OPB Fotos vor. Diesbezüglich hat er noch keine Rückmeldung erhalten, hört aber bei der OPB nochmals nach.

Das Mitglied Frau Anke Walle (CDU) fragt nach, warum dort keine Tempo-30-Zone veranlasst wird oder durch bauliche Maßnahmen die Fahrbahn verengt wird.

Der Vorsitzende erklärt, dass die Tempo-30-Zone nicht möglich ist.

Beschluss:

Der Ortsrat fordert die Gemeindeverwaltung auf, dass die bereits vereinbarten Maßnahmen angegangen und zeitnah umgesetzt werden, um die Situation vor Ort zu entschärfen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
7	0	0

5. Verkehrssituation Gefahrguttransporte "In den Kreuzlängten"

ungeändert beschlossen

Das Mitglied Patrick Ziegler (SPD) ist der Ansicht, dass Gefahrguttransporte nicht in Wohngebiete gehören. Er schlägt vor, dass in dem Bereich „In den Kreuzlängten“ kein Gefahrguttransporter in der Zeit von 18.00 Uhr bis 6.00 Uhr fahren dürften. Er hat diesbezüglich bei Herrn Fries nachgefragt, hat allerdings keine Rückmeldung erhalten. Es sollte mit der OPB geklärt werden, ob eine Tonnenbeschränkung oder ein Durchfahrverbot sinnvoll wäre.

Beschluss:

Der Ortsrat beschließt, dass seitens der Verwaltung zu prüfen ist, ob eine Durchfahrt von Gefahrguttransporten mit zeitlicher Begrenzung und/oder die Begrenzung von Tonnengewicht für Nutzfahrzeuge eingeführt werden kann.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
7	0	0

6. Mitteilungen und Anfragen

6.1. Unterspülung Lothringer Straße

Der Vorsitzende teilt mit, dass in der Lothringer Straße der Feldweg zwischen dem Anwesen Familie Kraus und dem Anwesen Familie Tilly der Gemeindeweg ausgespült wurde. Er habe den Vorgang bereits ans Bauamt weitergeleitet, aber noch keine Rückmeldung erhalten. Er hört am Montag nochmal nach.

6.2. Beschaffung Baumständer

Der Vorsitzende berichtet, dass die Aufnahme zur Beschaffung des Baumständer im Investitionsprogramm abgelehnt wurde, allerdings wurde hier eine falsche Begründung angegeben.

Vorsitz:

Schriftführung:

Herth, Norbert

Bollinger, Heike

gesehen:

Jochum, Dominik